

Die veranstaltenden Institute der  
»Euler-Vorlesung in Sanssouci«

Fachbereich Mathematik der Freien Universität Berlin  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
der Technischen Universität Berlin  
der Universität Potsdam

Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik  
Zuse-Institut Berlin

Forschungszentrum MATH<sup>+</sup>  
Berlin Mathematical School  
Berliner Mathematische Gesellschaft

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Deutsche Mathematiker-Vereinigung

Öffentliche Verkehrsverbindungen:  
Regionalverkehr bis Bahnhof Park Sanssouci und Fußweg  
von 10 Minuten oder **S-Bahn** bis S Potsdam Hbf und **Bus**  
(605, 606, 695, X5) bis Haltestelle Neues Palais oder ab  
S Potsdam Hbf **Straßenbahn** (91) bis Haltestelle Schloss  
Charlottenhof und zu Fuß durch den Park

Lageplan vom Auditorium Maximum im Haus 8:  
[www.euler-lecture.berlin/lageplan](http://www.euler-lecture.berlin/lageplan)

Information Professor Konrad Polthier  
Freie Universität Berlin  
Arnimallee 6  
14195 Berlin

[www.euler-lecture.berlin](http://www.euler-lecture.berlin)

Wir danken der Universität Potsdam und dem Ministerium  
für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes  
Brandenburg für die Unterstützung.

EULER 2024  
VORLESUNG

$f(x)\pi e \sin \cos \Sigma i$

## Einladung

Am 24. Mai 2024 findet im Auditorium Maximum der Universität Potsdam die 31. »Euler-Vorlesung in Sanssouci« statt. Diese Veranstaltung, eine Mathematik-Vorlesung in festlichem Rahmen, wird von den Berliner und Potsdamer Mathematischen Instituten, Großprojekten und Organisationen gemeinsam getragen und findet einmal jährlich statt. Die Vortragsreihe ist nach Leonhard Euler (1707–1783) benannt. Euler war mit der Berliner Mathematik besonders verbunden, unter anderem durch seine langjährige Tätigkeit als Direktor der Mathematischen Klasse der Berliner Akademie und am Hof Friedrichs des Großen in Potsdam.

Der Vortragende wird von einer unabhängigen Jury gewählt, die gegenwärtig aus Professor Christian Bär, Professor Gavril Farkas und Professor Felix Otto besteht. In diesem Jahr wurde Professor Alessio Figalli von der ETH Zürich eingeladen, die »Euler-Vorlesung in Sanssouci« zu halten.

Der traditionelle historische Vortrag der Euler-Vorlesung wird diesmal von Professorin Clara Silvia Roero von der Universität Turin gehalten und trägt den Titel: Gottfried Wilhelm Leibniz and his Influence on Giuseppe Peano.



© ETH Zürich - Giulia Marthaler

31. Euler-Vorlesung  
2024 in Sanssouci

Exploring Stability in Geometric  
and Functional Inequalities

Freitag, 24. Mai 2024 um 14:30 Uhr  
Auditorium Maximum im Haus 8  
der Universität Potsdam,  
Am Neuen Palais, Potsdam

Anschließend Empfang  
in der Cafeteria

Alessio Figalli ist 1984 in Rom geboren. Er studierte Mathematik in Pisa und promovierte dort 2007 bei Luigi Ambrosio und Cédric Villani zu Themen des optimalen Transports mit anschließender Habilitation. Nachfolgend übernahm er verschiedene Positionen an Universitäten in Frankreich und in den USA. Seit 2016 ist der Professor an der ETH Zürich und ab 2019 Direktor vom dortigen „FIM - Institute for Mathematical Research“.

Figalli hat höchste Ehrungen erhalten, darunter den EMS-Preis 2012, die Stampacchia-Medaille 2015 und den Feltrinelli-Preis für Mathematik 2017. 2014 war er eingeladener Sprecher beim Internationalen Kongress der Mathematiker in Seoul. 2018 hat er die Fields-Medaille gewonnen, die seine Arbeiten zu den Themen „optimal transport and its applications to partial differential equations, metric geometry, and probability“ würdigt.

Sein Vortrag wird neue Entwicklungen an den Schnittstellen von Analysis, Geometrie und partiellen Differentialgleichungen beleuchten.